Informationsabend f. Viertklässler-Eltern: Di, 19.11., 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür: Fr, 22.11., 15:00 Uhr

Schulbrief des Gymnasiums Vohwinkel

15. NOVEMBER 2019

Begabten-Förderprojekt präsentiert seine Ergebnisse

von Andreas Kneis

Am Nachmittag des 10. Oktobers 2019 fand der Präsentationsnachmittag des Förder-Forderprojekts des vergangenen Schuljahres 18/19 bei uns am Gymnasium Vohwinkel statt. Neun Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen sechs bis zur Einführungsphase stellten die Ergebnisse ihrer Projekte Eltern, Freunden, Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern vor. In diesem Durchgang wurden Ergebnisse zu den Themen „Die Geschichte der Medizin", „Schwerkraft", „Martina Wildner", „Glas", „Sterne", „Das Magnetfeld der Erde" und gleich zwei Vorträge zum Thema „Schwarze Löcher" präsentiert. Wir bedanken uns bei den Vortragenden für einen wundervollen, informativen und gemütlichen Nachmittag und gratulieren zu den gelungenen Projekten.

Das Förder-Forderprojekt wird von Frau Beuth und mir betreut, findet in jedem Schuljahr statt und gibt Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I ein Angebot im Feld der Begabungsförderung. Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern für eine Teilnahme nominiert, können entscheiden, ob sie an dem Projekt teilnehmen möchten und arbeiten über den Zeitraum eines Halbjahres an selbstgewählten Projekten, welche am Präsentationsnachmittag vor ausgewähltem Publikum vorgestellt werden.

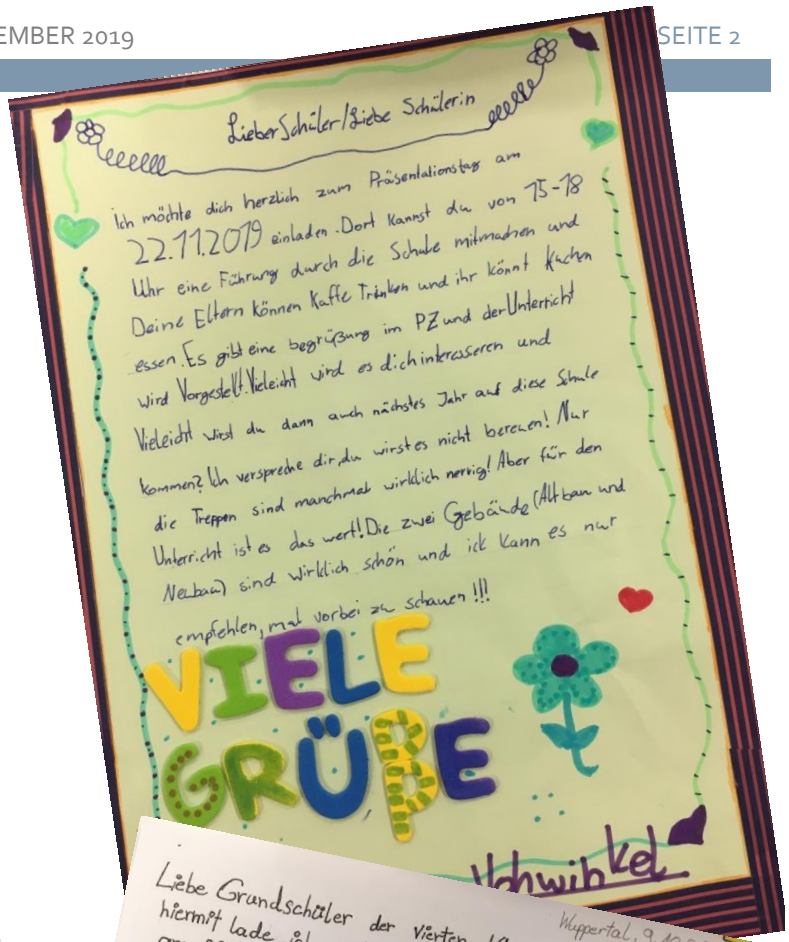
INHALT DIESER AUSGABE:

Begabten-Förderprojekt präsentiert seine Ergebnisse 1
Einladung an die Viertklässler: Tag der offenen Tür 2
„Politeless" auf dem Vohwinkeltag 2019 3
300 Schüler*innen bei Informatik-Wettbewerb 4
Preisänderung bei der Schülernachhilfe 5
Q2-Kursfahrt in die Toskana – Version 1 6
Q2-Kursfahrt in die Toskana – Version 2 7
Elternbefragung: Klassen- und Kursfahrten 8
Deutsch-LK im Theater 9
Landtagsbesuch der 8c und 8e in Düsseldorf 9
Mitarbeit im Bereich der Sonderpädagogik 10
Termine 10

Einladung an die Viertklässler: Tag der offenen Tür

Es ist schon eine schöne Tradition: Unsere aktuellen Fünftklässler schreiben Briefe an die Grundschulen, in denen sie die jetzigen Viertklässler zu unserem Tag der offenen Tür einladen und ein wenig von unserer Schule erzählen.

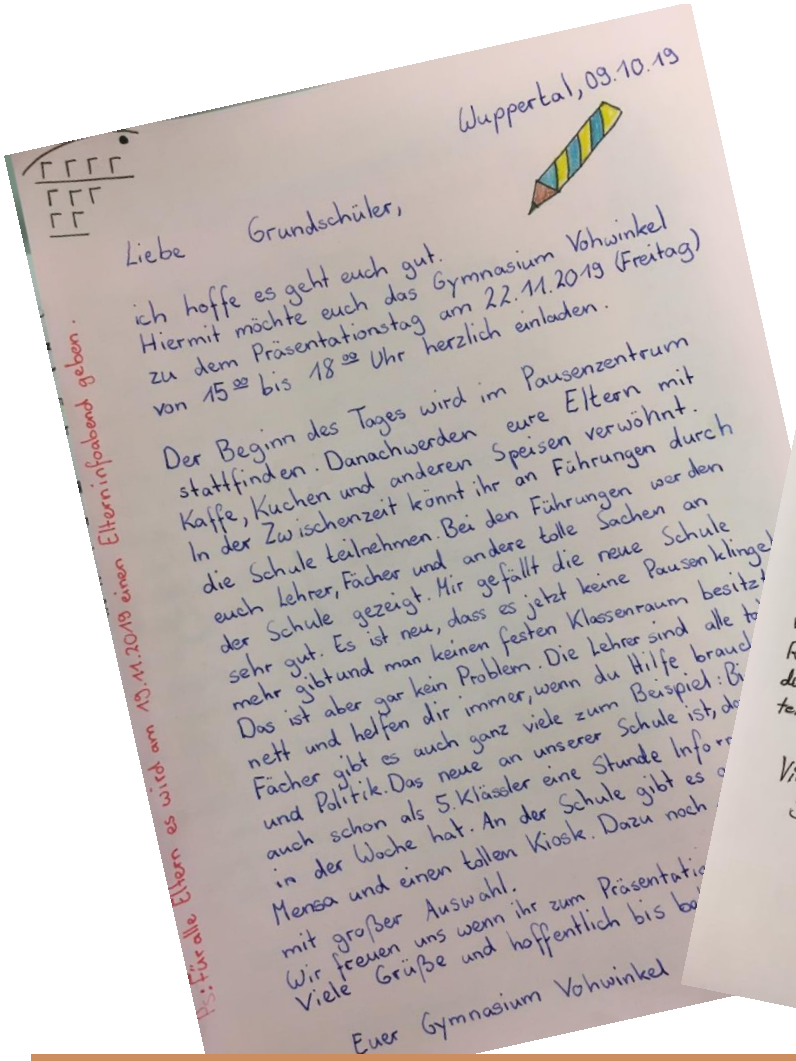
Auch dieses Jahr sind wieder viele tolle, kreative Texte dabei herausgekommen. Wir freuen uns auf den Informationsabend für die Eltern und auf den Tag der offenen Tür für die ganzen Familien und hoffen, dass wir unsere Gäste von den Vorzügen unserer Schule überzeugen können.


Lieber Schüler/Liebe Schüler:in

Ich möchte dich herzlich zum Präsentationstag am 22.11.2019 einladen. Dort kannst du von 15-18 Uhr eine Führung durch die Schule mitmachen und Deine Eltern können Kaffe Trinken und ihr könnt Kuchen essen. Es gibt eine begrüßung im PZ und der Unterricht wird Vorgestellt. Vieleicht wird es dich interaseren und Vieleicht wirst du dann auch nächstes Jahr auf diese Schule kommen? Ich verspreche dir, du wirst es nicht bereuen! Nur die Treppen sind manchmal wirklich nervig! Aber für den Unterricht ist es das wert! Die zwei Gebäude (Altbau und Neubau) sind wirklich schön und ich kann es nur empfehlen, mal vorbei zu schauen !!!

VIELE GRÜße

Vohwinkel


Wuppertal, 09.10.19

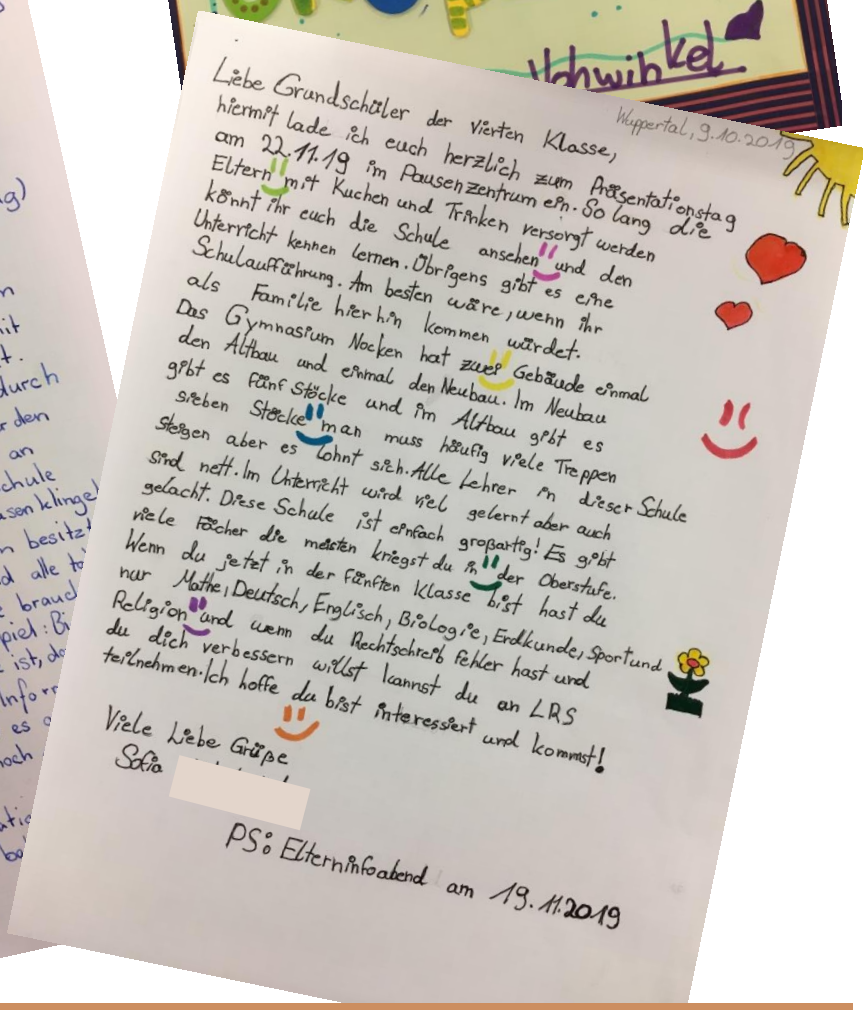
Liebe Grundschüler,

ich hoffe es geht euch gut.
Hiermit möchte euch das Gymnasium Vohwinkel zu dem Präsentationstag am 22.11.2019 (Freitag) von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr herzlich einladen.

Der Beginn des Tages wird im Pausenzentrum stattfinden. Danachwerden eure Eltern mit Kaffe, Kuchen und anderen Speisen verwöhnt. In der Zwischenzeit könnt ihr an Führungen durch die Schule teilnehmen. Bei den Führungen werden euch Lehrer, Fächer und andere tolle Sachen an der Schule gezeigt. Mir gefällt die neue Schule sehr gut. Es ist neu, dass es jetzt keine Pausenklingel mehr gibt und man keinen festen Klassenraum besitzt. Das ist aber gar kein Problem. Die Lehrer sind alle ti nett und helfen dir immer, wenn du Hilfe brauch Fächer gibt es auch ganz viele zum Beispiel: Bi und Politik. Das neue an unserer Schule ist, d auch schon als 5. Klässler eine Stunde Inform in der Woche hat. An der Schule gibt es o Mensa und einen tollen Kiosk. Dazu noch mit großer Auswahl.
Wir freuen uns wenn ihr zum Präsentatio
Viele Grüße und hoffentlich bis bo

Euer Gymnasium Vohwinkel

PS: Für alle Eltern es wird am 19.11.2019 einen Elterninfoabend geben.


Wuppertal, 9.10.2019

Liebe Grundschüler der Vierten Klasse,
hiermit lade ich euch herzlich zum Präsentationstag am 22.11.19 im Pausenzentrum ein. So lang die Eltern mit Kuchen und Trinken versorgt werden könnt ihr euch die Schule ansehen und den Unterricht kennen lernen. Übrigens gibt es eine Schulaufführung. Am besten wäre, wenn ihr als Familie hierhin kommen würdet.
Das Gymnasium Nocken hat zwei Gebäude einmal den Altbau und einmal den Neubau. Im Neubau gibt es fünf Stöcke und im Altbau gibt es sieben Stöcke man muss häufig viele Treppen steigen aber es lohnt sich. Alle Lehrer in dieser Schule sind nett. Im Unterricht wird viel gelernt aber auch gelacht. Diese Schule ist einfach großartig! Es gibt viele Fächer die meisten kriegst du in der Oberstufe. Wenn du jetzt in der fünften Klasse bist hast du nur Mathe, Deutsch, Englisch, Biologie, Erdkunde, Sport und Religion und wenn du Rechtschreib fehler hast und du dich verbessern willst kannst du an LRS teilnehmen. Ich hoffe du bist interessiert und kommst!

Viele Liebe Grüße
Sofia

PS: Elterninfoabend am 19.11.2019

Informationsabend: Dienstag, **19. November 2019,** 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür: Freitag, **22. November 2019,** 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

„Politeless“ auf dem Vohwinkeltag 2019

Du willst auch?

Dann mach mit bei einem der vielen Band- und Musikprojekte an unserer Schule!

Infos bei Herrn Janßen, Herrn Morgenstern, Herrn Reddmann und Herrn Stursberg.

300 Schüler*innen bei Informatik-Wettbewerb

von Kai Herrmann

Im November haben mehr als 300 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Vohwinkel beim Wettbewerb „Informatik Biber" teilgenommen.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gibt es in Deutschland eine ganze Reihe von Wettbewerben im Bereich der Informatik auf unterschiedlichen Schwierigkeits-Niveaus. Der Biber-Wettbewerb ist ein Einsteiger-Wettbewerb und hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler neugierig auf das Fach Informatik zu machen. Vielleicht macht der Wettbewerb ja auch Lust darauf, sich einmal an einen der komplexeren Wettbewerbe wie den „Bundeswettbewerb Informatik" heranzutrauen.

Das Gymnasium Vohwinkel ist ja Teilnehmer beim „Modellversuch Informatik in Klasse 5/6". Alle Schülerinnen und Schüler erhalten bei uns von Anfang an Informatik-Unterricht bei Fachlehrkräften. Deshalb haben auch am „Informatik Biber" bei uns Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis zur Q1 teilgenommen.

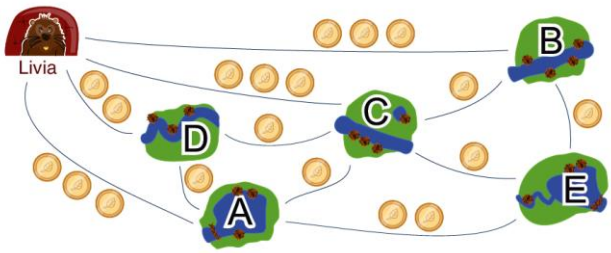
Ein ganz herzlicher Dank geht an Frau Reinholz, die die gesamte Organisation des „Informatik Bibers" an unserer Schule geschultert hat.

Eine Aufgabe aus dem Jahr 2018:
(Lösung: nächste Seite)

Bibertour

Biber Livia will ihre Freunde mit dem Bus besuchen. Die Freunde leben in den Dörfern A, B, C, D und E. Zwischen den Dörfern gibt es Busverbindungen. Das Bild zeigt, wie viel die einfache Fahrt jeweils kostet. Livia plant eine Bibertour: Sie startet an ihrem Bau, besucht jedes Dorf genau einmal und kehrt dann zu ihrem Bau zurück.
Zum Beispiel ist das eine Bibertour: Bau ⟶ B ⟶ E ⟶ A ⟶ D ⟶ C ⟶ Bau
Diese Bibertour kostet 11 Bibertaler.

Finde eine Bibertour, die so wenig wie möglich kostet.



Lösung der Biber-Aufgabe:

So ist es richtig:
Es gibt zwei Bibertouren, die möglichst wenig kosten:
Bau ⟶ B ⟶ E ⟶ C ⟶ A ⟶ D ⟶ Bau
Bau ⟶ D ⟶ A ⟶ C ⟶ E ⟶ B ⟶ Bau
Die zweite Bibertour ist wie die erste Tour, nur rückwärts gefahren.
Beide Bibertouren kosten jeweils neun Bibertaler.
Eine Bibertour, die noch weniger kostet, gibt es nicht: Die Fahrten vom Bau zum ersten Dorf und vom letzten Dorf (das nicht das gleiche sein kann wie das erste Dorf) zum Bau zurück kosten mindestens fünf Bibertaler. Die vier Fahrten vom ersten Dorf über die anderen drei Dörfer zum letzten Dorf kosten jeweils mindestens einen Bibertaler. Und 5 + 4 = 9.

Das ist Informatik!
Kommt uns dieses Problem nicht irgendwie bekannt vor? Es geht um eine Rundtour, bei der alle gegebenen Stationen genau einmal besucht werden müssen und die möglichst kurz ist (wenn man die in Münzen gegebenen Kosten eines Weges als Weglänge versteht). Wenn man das Problem so allgemein beschreibt, wird offensichtlich: Diese Biberaufgabe ist ein Beispiel für das Problem des Handlungsreisenden, im Englischen auch als „Traveling Salesman Problem" bzw. kurz TSP bekannt.
Das TSP ist eines der bekanntermaßen sehr schwierigen Probleme der Informatik. Im schlimmsten Fall muss man alle möglichen Wege bestimmen und daraus den kürzesten Weg auswählen. Die Anzahl der möglichen Wege liegt für n Stationen aber in der Größenordnung von $n!$ – das ist schon für $n = 20$ eine Zahl mit 19 Ziffern. Die Informatik kennt aber Verfahren, die mit sehr viel weniger Aufwand zu optimalen oder zumindest sehr guten Ergebnissen für größere Werte kommen. Das ist gut, denn das TSP hat viele wichtige Anwendungen, unter anderem beim Design von Mikrochips.

Quelle von Aufgabe und Lösung:
https://bwinf.de/informatik-biber/downloads/

Preisänderung bei der Schülernachhilfe

von Anne Reimnitz

Liebe Eltern,

wir bieten nun schon seit einigen Jahren die Schülernachhilfe an unserer Schule an. Dabei geben Oberstufenschüler(innen) jüngeren Schülern je nach Fächerbedarf Nachhilfe. Das Tolle daran ist, dass die älteren Schüler den Stoff selbst bereits vor einiger Zeit durchgenommen haben und gegebenenfalls auch die unterrichtenden Lehrer(innen) kennen und dadurch ein enger Kontakt und gute Absprachen möglich sind. Der Unterricht findet dann normalerweise zu zweit in Räumen der Schule statt.

Aktuell halten wir aber eine Preisanpassung für notwendig, damit wir auch weiterhin genügend motivierte Schüler(innen) aus der Oberstufe für dieses Angebot finden. **Ab sofort ist die Richtlinie somit mindestens 8 Euro für 45 Minuten Nachhilfe für alle Jahrgänge (vorher waren es 5 Euro für Fünft- und Sechstklässler), um die Arbeit angemessen zu wertschätzen.** Individuelle Absprachen darüber hinaus können Sie natürlich gerne untereinander treffen!

Die aktualisierten Formulare erhalten Sie bald auf der Homepage oder von den Fach-/Klassenlehrern.

Bei allen Fragen rund um die Nachhilfe können Sie sich gerne an mich wenden unter reimnitz@gymnasium-vohwinkel.de

Q2-Kursfahrt in die Toskana – Version 1

von Viviana Springmeier und Julian Cremer (Q2)

Am Abend des 06. Oktober ging es für die Leistungskurse Biologie, Deutsch und Geschichte zusammen mit Frau Hasenmüller, Frau Reimnitz und Herrn Derichsweiler auf Abschlussfahrt in die Toskana. Wir fuhren über Nacht in einem komfortablen Reisebus und kamen, nach einer sehr langen Fahrt, am nächsten Nachmittag in Forte dei Marmi an. Unser Hotel hatte eine schöne Lage und war nah am Strand. Während sich viele von uns mit Verpflegung eindeckten, bot sich eine gute Möglichkeit, das kleine aber feine Örtchen zu erkunden. Am ersten Abend lernten wir beim Essen den freundlichen Hotelier kennen, der uns nach drei vollgeladenen Tellern immer gerne auch noch einen Vierten geben wollte. Das Essen war dementsprechend gut und reichhaltig.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg nach Cinque Terre, einem Nationalpark in der Nähe von La Spezia. Dort wanderten wir zwischen zwei Orten und genossen die schöne Aussicht, die sich uns währenddessen bot, auch wenn man leicht ins Stolpern kam, wenn man sich nicht auf die unebenen Wege und Treppen konzentrierte. Später am Nachmittag machten wir nach mehreren kurzen Aufenthalten in kleinen Städtchen noch eine Bootstour zurück zum Bus, der uns wieder zum Hotel fuhr.

Am nächsten Tag ging es nach Pisa, wo es neben dem berühmten schiefen Turm auch zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten zu entdecken gab, wie wir bei einer interessanten Stadtführung herausfanden. Daraufhin gingen wir mit unseren Leistungskursen noch Pizza essen, bevor wir mittags wieder nach Forte dei Marmi fuhren.

Am Donnerstag besichtigten wir, nach einer äußerst abenteuerlichen Busfahrt über schmale, steile und kurvige Straße eine Tropfsteinhöhle, die „Grotta del Vento". Nachmittags konnten wir in einem nahegelegenen Kletterpark auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen unsere Fähigkeiten beweisen. Später trafen sich viele von uns am Strand, um den Sonnenuntergang zu beobachten, wobei viele schöne Bilder entstanden sind.

Dann begann unser letzter Abend, den alle wie an jedem Abend unterschiedlich nutzten. Viele waren draußen außerhalb der Hotelanlage, in der Stadt oder am Strand unterwegs, andere auf ihren Zimmern und wieder andere bei gemütlichen Spieleabenden, bei denen die Lehrer meistens mit von der Partie waren.

Am letzten Tag ging es mit dem Zug nach Florenz, wo wir gegen Mittag eintrafen. Ein großer Teil besichtigte die Stadt auf eigene Faust, während der Rest mit den Lehrern den Palazzo Vecchio besuchte, in dem man eine Menge Prunk aus der Zeit der Medici bewundern konnte. Später ging es noch auf den steinernen Turm hinauf, von dem man einen phänomenalen Ausblick über ganz Florenz hat. Abends trafen wir uns, um zum Bus zu laufen, der außerhalb der Stadt auf uns wartete, um uns zurück nach Wuppertal zu bringen. Die Fahrt war mindestens so schön wie die Hinfahrt und spätestens ab Köln waren wir alle dankbar um frische Luft. Samstagmittag waren wir dann zurück an der Schule und es hieß Abschied nehmen voneinander.

Insgesamt war es eine sehr schöne Fahrt, an die wir bestimmt alle gerne zurückdenken werden.

An dieser Stelle möchten wir uns gerne stellvertretend für alle, die mitgefahren sind, bei unseren Lehrern bedanken, die diese Fahrt überhaupt erst möglich gemacht haben.

Q2-Kursfahrt in die Toskana – Version 2

von Nirojan Jude Rajanayagam

Sonntag, 6. Oktober: Um 7:30 abends versammelten sich allmählich die Schüler des SoWi-LKs und des Englisch-LKs der Q2 vor dem Altbau, um ihre Abschlussfahrt anzutreten. Ihr Ziel: der Gardasee in Italien. 15 Stunden und eine Fahrt durch Frankreich und der Schweiz später kamen wir am Hotel Marco Polo an. Schon am Nachmittag besuchten wir die Innenstadt Gardas (wo sich unser Hotel befand) und bewunderten die Promenade am See. Dabei durften wir auch feststellen, dass durch die vielen deutschen Touristen Speisekarten von Restaurants teilweise auf Deutsch waren.

Am nächsten Tag wurde es sportlich: Während Frau Franz mit einem Teil der Schüler die Halbinsel Sirmione besichtigte, fuhren wir mit den Herren Weltgen und Ludwig zum Canyoning an einen nahegelegenen Bach. Unter Canyoning versteht man das Entlangwandern einer Schlucht. Wir zogen also Tauchanzüge und Karabinergurte an und von vier Guides begleitet ging es den Bach entlang. Jeder Schritt war sorgsam zu kalkulieren, denn man konnte sich leicht durch z.B. Fehleinschätzung der Tiefen den Knöchel verletzen. Die Höhepunkte dieser sehr spannenden Tour bestanden aus sechs „kleinen" Wasserfällen, wo wir uns unter Aufsicht eines Guides abseilen lassen mussten.

Dabei musste man sich mit Füßen und Körper im 90°-Winkel von der Gesteinswand abstützen. Da das Wasser so an unsere Körper herab prasselte, rutschte man manchmal aus. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Einmal hatten wir die Wahl, einen 5 m-Wasserfall zu bewältigen und die meisten waren mutig genug, zu springen. Danach ging es umgezogen wieder nach Garda zurück und den Rest des Tages hatten wir Freizeit.

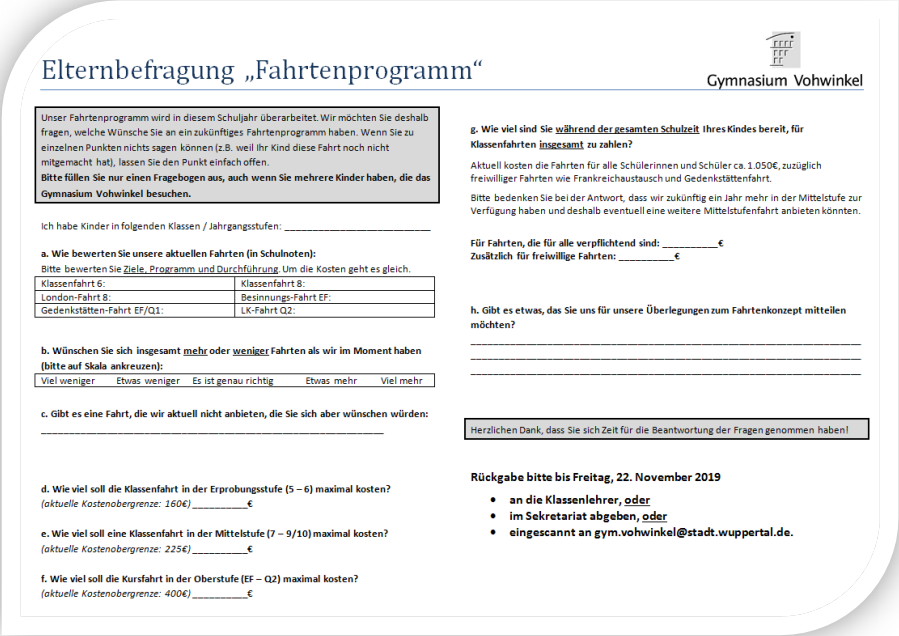
Mittwochmorgens fuhren wir mit dem Reisebus nach Verona, bekannt als Stadt von Romeo und Julia. Dort angekommen spielte Frau Franz den Reiseführer und eine Stadttour fing an, die ihren Höhepunkt im angeblichen Hause der Julia hatte, wo viele Touristen und Liebende sich schon verewigt haben.

Die Leute standen Schlange, um Fotos davon zu machen, wie sie die rechte Brust der Julia-Statue anfassten. Das bringt laut Aberglauben Glück in der Liebe. Eine weitere wichtige Attraktion war die Arena der Stadt. Dort, wo früher Gladiatoren kämpften, finden nun Theatervorstellungen statt. Jedoch sahen wir leider nur Bauarbeiten für eine neue Bühne zu. Den Nachmittag lang erkundeten wir die Stadt dann auf eigene Faust.

Am letzten Tag dann checkten wir morgens um 10 Uhr aus und fuhren mit dem ÖPNV ins Städtchen Malcesine, wo wir uns zuerst die Stadt anschauten, uns Verpflegung kauften oder den See bestaunten. Um 14:30 fuhren wir dann gemeinsam mit der Seilbahn zum Monte Baldo, einen Bergrücken von etwa 1800 m Höhe hoch. Die lange Wartezeit und die Kälte lohnten sich, denn die Aussicht war atemberaubend schön und man sah sich das nur an und vergaß erst mal, was im Alltag so läuft. Nach ein bis zwei Stunden ging es wieder runter und um ca. 18 Uhr holte uns der Reisebus ab und wir fuhren wieder nach Hause. Zwei Stunden früher als gedacht kamen wir um 5 Uhr wieder dort an, wo wir starteten.

Elternbefragung: Klassen- und Kursfahrten

von Kai Herrmann



Elternbefragung „Fahrtenprogramm“

Gymnasium Vohwinkel

Unser Fahrtenprogramm wird in diesem Schuljahr überarbeitet. Wir möchten Sie deshalb fragen, welche Wünsche Sie an ein zukünftiges Fahrtenprogramm haben. Wenn Sie zu einzelnen Punkten nichts sagen können (z.B. weil Ihr Kind diese Fahrt noch nicht mitgemacht hat), lassen Sie den Punkt einfach offen.
Bitte füllen Sie nur einen Fragebogen aus, auch wenn Sie mehrere Kinder haben, die das Gymnasium Vohwinkel besuchen.

Ich habe Kinder in folgenden Klassen / Jahrgangsstufen: _____

a. Wie bewerten Sie unsere aktuellen Fahrten (in Schulnoten):
Bitte bewerten Sie Ziele, Programm und Durchführung. Um die Kosten geht es gleich.

Klassenfahrt 6:	Klassenfahrt 8:
London-Fahrt 8:	Besinnungs-Fahrt EF:
Gedenkstätten-Fahrt EF/Q1:	LK-Fahrt Q2:

b. Wünschen Sie sich insgesamt mehr oder weniger Fahrten als wir im Moment haben (bitte auf Skala ankreuzen):

Viel weniger	Etwas weniger	Es ist genau richtig	Etwas mehr	Viel mehr

c. Gibt es eine Fahrt, die wir aktuell nicht anbieten, die Sie sich aber wünschen würden:
_____

d. Wie viel soll die Klassenfahrt in der Erprobungsstufe (5 – 6) maximal kosten?
(aktuelle Kostenobergrenze: 160€) _____€

e. Wie viel soll eine Klassenfahrt in der Mittelstufe (7 – 9/10) maximal kosten?
(aktuelle Kostenobergrenze: 225€) _____€

f. Wie viel soll die Kursfahrt in der Oberstufe (EF – Q2) maximal kosten?
(aktuelle Kostenobergrenze: 400€) _____€

g. Wie viel sind Sie während der gesamten Schulzeit Ihres Kindes bereit, für Klassenfahrten insgesamt zu zahlen?

Aktuell kosten die Fahrten für alle Schülerinnen und Schüler ca. 1.050€, zuzüglich freiwilliger Fahrten wie Frankreichaustausch und Gedenkstättenfahrt.

Bitte bedenken Sie bei der Antwort, dass wir zukünftig ein Jahr mehr in der Mittelstufe zur Verfügung haben und deshalb eventuell eine weitere Mittelstufenfahrt anbieten könnten.

Für Fahrten, die für alle verpflichtend sind: _____€
Zusätzlich für freiwillige Fahrten: _____€

h. Gibt es etwas, das Sie uns für unsere Überlegungen zum Fahrtenkonzept mitteilen möchten?
_____
_____
_____

Herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit für die Beantwortung der Fragen genommen haben!

Rückgabe bitte bis Freitag, 22. November 2019

- **an die Klassenlehrer, oder**
- **im Sekretariat abgeben, oder**
- **eingescannt an gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de.**

Wie bereits im letzten Schulbrief angekündigt, werden wir uns in diesem Schuljahr ein neues Programm für Klassenfahrten geben. Damit werden wir dem Wechsel zu „G9“ und den veränderten Wünschen der Fachschaften gerecht.

Die Neukonzeption ist eine gute Gelegenheit, auch einmal zu evaluieren, wie zufrieden alle Beteiligten eigentlich mit dem bestehenden Programm sind und welche Wünsche für die Zukunft bestehen. Aktuell fragen wir nun die Eltern, die ja die Fahrten auch bezahlen müssen und deshalb guten Grund haben, mitzureden. Die Befragung der Schülerinnen und Schüler wird in den nächsten Monaten im Rahmen einer Moodle-Umfrage erfolgen.

Die Elternbefragung erfolgt „auf Papier“. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten (genauer: sollten schon erhalten haben) einen Fragebogen, der bitte zu Hause beantwortet und bis spätestens zum 22. November zurückgegeben werden soll. Der Fragebogen ist auch als Anhang diesem Schulbrief beigefügt, wird auch am Elternsprechtag ausliegen und kann von unserer Homepage heruntergeladen werden, falls die in den Klassen verteilte Fassung… nun ja… auf dem Weg nach Hause falsch abgebogen ist.

Ich danke Ihnen schon jetzt für die Beantwortung und bin gespannt auf die Ergebnisse.

Deutsch-LK im Theater

Der Deutsch-Leistungskurs von Frau Reimnitz war am 4. November im Düsseldorfer Schauspielhaus. Mit dabei ebenfalls: Unsere Referendarin Frau Bathe.

Gegeben wurde das Stück „Der Sandmann", das gerade im Unterricht besprochen wird und das auch Thema im nächsten Zentralabitur sein kann.

Die Aufführung kam beim Publikum sehr gut an, was bestimmt auch an der aufwendigen, beeindruckenden Inszenierung mit vielen musikalischen Elementen lag.

Weil es so wichtig ist, dass Schülerinnen und Schüler Theaterstücke nicht nur lesen, sondern wirklich sehen, hören, erfahren, versuchen wir, so häufig wie möglich mit unseren Klassen und Kursen die Theater der Umgebung zu besuchen.

Vor einigen Wochen hat das Gymnasium Vohwinkel außerdem eine Bildungspartnerschaft mit den Wuppertaler Bühnen beschlossen. Im Rahmen dieser Bildungspartnerschaft wird sichergestellt, dass jede Schülerin und jeder Schüler jedes Jahr mindestens einmal mit den Wuppertaler Bühnen in Kontakt kommt. Dabei werden nicht nur Theaterbesuche feste in unseren schulinternen Lehrplan integriert, sondern auch Workshops, Führungen, Gespräche zum Arbeitsplatz Theater und vieles mehr.

Landtagsbesuch der 8c und 8e in Düsseldorf

von Anna Bathe

Einmal auf dem Platz von Abgeordneten sitzen, Parlamentsluft schnuppern und am Rednerpult stehen und seine Meinung vertreten - All das wurde für die Schülerinnen und Schüler von zwei achten Klassen möglich. Im Rahmen des Politikunterrichts besuchten sie gemeinsam mit Herrn Krell und mir den Landtag in Düsseldorf. Dort werden normalerweise wichtige Entscheidungen debattiert und beschlossen. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeit der Abgeordneten konnten die Schülerinnen und Schüler eine simulierte Sitzung abhalten und sich mit der Frage auseinandersetzen, ob es ein Wahlrecht ab Geburt geben sollte. Die Meinungen gingen auseinander, dabei war das Gefühl durch die Mikrofone der Abgeordneten zu sprechen und seine eigene Stimme im ganzen Landtag zu hören zunächst für den ein oder anderen einschüchternd. Am Ende gelang es jedoch allen erfolgreich in die Fußstapfen eines Abgeordneten zu treten. Neben der eigenen Darstellung im Plenarsaal konnte die 8e sogar für einige Minuten den richtigen Abgeordneten zuhören und an einer Ausschusssitzung teilnehmen. Den Abschluss der Exkursion bildete ein Rundgang um den Landtag in Düsseldorf. Wie einige Schüler erstaunt feststellten, liegt der nämlich direkt am Rhein.

Mitarbeit im Bereich der Sonderpädagogik

von Kai Herrmann

Wie Sie wahrscheinlich alle wissen, gibt es in Nordrhein-Westfalen zu wenige Sonderpädagogen/-innen. Wir können deshalb die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die bei uns an der Schule sind, nicht so gut fördern, wie wir es eigentlich möchten.

Ideal wäre es, wenn diese Kinder immer wieder einmal einige Stunden in Mini-Gruppen (1 Betreuer und 1-3 Kinder) arbeiten könnten. Dafür haben wir aber keine Ressourcen.

Deshalb die Frage an Sie:

Können Sie sich vorstellen, an einem Tag in der Woche für 2x 45 Minuten mit 1-3 Kindern zu arbeiten?

Das Material, das die Kinder bearbeiten sollen, würde von den Lehrkräften bereitgestellt. Ihre Aufgabe wäre es, die Kinder zu ermutigen, Fragen zu beantworten und für eine gute Arbeitsatmosphäre zu sorgen.

Die Kinder, um die es hier geht, haben den Förderschwerpunkt „Lernen" und sind alle sehr nett und gut in ihre Klassengemeinschaft integriert.

Falls Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen möchten (oder auch, wenn Sie nur zusätzliche Informationen benötigen) würde ich mich freuen, wenn Sie mich kontaktieren unter herrmann@gymnasium-vohwinkel.de oder unter der Telefonnummer 0202-94 63 63.

Termine

Di, 19. November 2019, 19:00 Uhr
Informationsabend für Eltern des 4. Jahrgangs
Ort: Pädagogisches Zentrum

Fr, 22. November 2019, 15:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Mi, 11. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Schulkonferenz
Ort: Schulbibliothek

Do, 19. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Ort: Pädagogisches Zentrum

Mo, 23. Dezember 2019 – Mo, 06. Januar 2020
Weihnachtsferien
(zur Klarstellung: Mo, der 06. Januar ist noch Teil der Ferien)

Städtisches Gymnasium Vohwinkel
Nocken 6
42329 Wuppertal

Tel.:
0202-94 63 63

E-Mail:
gym.vohwinkel@stadt.wuppertal.de